



ALEVI BEKTAŞI KÜLTÜR ENSTİTÜSÜ



DAS ALEVITISCH - BEKTASCHITISCHE
KULTURINSTITUT E. V.

Das Alevitisch-
Bektaschitische
Kulturinstitut e.V.

02638 4245

alevibektasikulturenstitusu.de

Poller Kirchweg 105

51105 Köln

LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes NRW und vom
Landesmusikrat NRW.

ALEVI BEKTAŞI KÜLTÜR ENSTİTÜSÜ



DAS ALEVITISCH - BEKTASCHITISCHE
KULTURINSTITUT E. V.

Das Alevitisch-
Bektaschitische
Kulturinstitut e.V.

Musik in der Türkei

Seminar / Workshop

Teil 1 und 2

19.03.2017

09.04.2017

Brückenklang
verbindet Musikulturen

Teil 1 - Buluşma

Buluşma bedeutet Zusammenkommen. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick über die unterschiedlichen Musikarten in der heutigen (geografischen) Türkei, angefangen mit der osmanischen Musik, über religiöse Musik bis in die modernen Gattungen.

Der Aufbau und die Vielfalt der Makam (Tonabfolgen) sowie der Usul (Schlagabfolgen) werden anhand von praktischen Beispielen mit Einsatz von Instrumenten wie Bağlama, Fretless-Gitarre, Ney und Percussion vorgestellt. Auch die historischen Begegnungen der osmanischen Hofmusik und der westlichen Klassik werden thematisiert.

Teil 2 - Nefes ve Muhabbet

Nefes bedeutet Atem und ist zugleich die Bezeichnung für religiöse Dichtkunst. Die mystische Musik des Alevi-Bektaşî-Ordens und des Mevlevi-Ordens, hinsichtlich der Geschichte, Philosophie und des musikalischen Aufbaus werden weiter vertieft. Die Instrumente Bağlama (Hauptinstrument der Alevi-Bektaşî-Musik) und Ney (Schilfrohrflöte, Hauptinstrument der Mevlevi-Musik) sind hier im Vordergrund. Kaşif Demiröz, Ney-Lehrer an der staatlichen Ege Universität und aufgewachsen in der Tradition einer Sufi-Familie des Mevlevi-Ordens, bereichert das Seminar mit „Wissen aus erster Hand“.

Muhabbet bedeutet freundschaftliche Unterhaltung. Abschließend haben Musiker die Möglichkeit mit östlichen und westlichen Zupf-, Blas- und Schlaginstrumenten (weitere Instrumente nach Absprache möglich) gemeinsam zu musizieren. Unterschiede und Gemeinsamkeiten der östlichen und westlichen Musikwelt werden aufgezeigt. „Makam“ wie „Hicaz“ und „Hüseynî“ und „Usul“ werden erlernt und erste Melodien mit der Gruppe eingeübt.

Eigene Instrumente sind erbeten, auch Leihinstrumente werden zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Zupfer, Bläser und Trommler aus dem Laienbereich, die mit der türkischen Musik nicht vertraut sind oder ihre Kenntnisse in türkischer Musik vertiefen möchten. Musikschullehrer sind ebenfalls willkommen.

Teilnehmer: max. 20 Personen

Anmeldungen bitte an Lamekan@gmx.de

Termine

19.03.2017 10:00 – 17:00 Uhr

09.04.2017 10:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss

12.03.2017

Ort

*Das Alevitisch-Bektaschitische Kulturinstitut e.V.
Poller Kirchweg 105*

51105 Köln

Leitung /Dozenten



*Mustafa Aydın
Bağl, Percs,
Fretless Git*



*Seda Aydın
Ney*



*Kaşif Demiröz
Ney*

Die Veranstaltungen können kostenlos besucht werden. Selbstverpflegung